

Eime, 13. September 2009

Am Sonntag fand in Eime das vorletzte Rennen zur DRCV-Meisterschaft statt, zu der auch einige Fahrer des AC Vellern e.V. im ADAC gereist sind.

In der Klasse 14 fährt Mario Wöhle im ersten Wertungslauf gleich an die Spitze. Er führt das Feld fünf Runden lang an und gewinnt ganz souverän den Lauf. Im zweiten Lauf geht Mario wieder in Führung, dreht sich dann aber in einer Kurve und wird vom zweitplatzierten überholt. Mario schiebt sich immer dichter an den Führenden heran, kommt aber nicht an ihm vorbei und wird zweiter. Im letzten Lauf liegt Mario auf dem zweiten Platz und schiebt sich an den Führenden heran. Nach einer Runde kann er diesen überholen und den Lauf gewinnen. In der Tageswertung belegt er den ersten Platz.

In der Jugendklasse Gruppe B (bis 16 Jahre) liegt Kevin Kuhlmann nach dem Start auf der sechsten Position. Er kommt immer wieder dicht an seinen Vordermann heran, kommt aber nicht an ihm vorbei. In der vorletzten Runde wird Kevin dann plötzlich ganz langsam und fällt zurück. Weit abgeschlagen vom Feld sieht er als sechster die Zielflagge. Im zweiten Lauf kommt Kevin am Start überhaupt nicht weg und fährt dem Feld hinterher. Mit technischen Problemen muss er seinen Citrön AX nach einer halben Runde abstellen. Leider lässt sich der Crosser nicht mehr reparieren und so ist der Renntag für ihn beendet. Mit den Punkten aus dem ersten Lauf kommt er in der Tageswertung auf den sechsten Platz.

In der Jugendklasse Gruppe A (ab 16 Jahre) fährt Matthias Bals nach einer Runde auf dem dritten Platz, kann sich aber schon in der zweiten Runde weiter nach vorne schieben. Matthias führt das Feld an, als der Lauf wegen einem Überschlag abgebrochen wird. Beim Neustart kommt Matthias gut weg und gewinnt diesen Lauf. Im nächsten Lauf fährt Matthias am Start auf die zweite Position vor und kann sich dort auch bis zum Zieleinlauf behaupten. Beim letzten Start läuft es dann nicht mehr ganz so gut und Matthias kommt als fünfter ins Ziel. In der Tageswertung belegt er den dritten Platz.

Rene Kuhlmann, der eigentlich ebenfalls in dieser Klasse an den Start geht, kann an diesem Renntag leider keine Punkte für die Meisterschaft sammeln. Es gibt technische Probleme mit dem Crosser und es ist kein Start möglich.

In der Klasse 6 setzt sich Torsten Samson mit seinem Audi nach dem Start erstmal an die Spitze, wird dann aber überholt und fällt einen Platz zurück. Er hat seinen Verfolger dicht im Nacken sitzen und macht sich ganz breit. Bis zur letzten Runde kann er sich wehren, doch dann wird er kurz vor der Ziellinie noch überholt und wird dritter. Im zweiten Lauf liegt Torsten auf dem vierten Platz, als es zur Kollision mit einem anderen Fahrzeug kommt und er auf den sechsten Platz zurück fällt. Nach einer Runde hat er sich dann aber schon wieder auf den vierten Platz vorgeschoben. In der letzten Runde kommt Torsten dann mit dem Audi in einer Kurve zu weit nach außen, wird überholt und fällt einen Platz zurück. Im letzten Lauf fährt Torsten nach dem Start auf dem dritten Platz und kann sich hier auch behaupten. In der Gesamtwertung belegt er den dritten Platz.

In der Klasse 1 fährt Werner Brinkhaus nach dem Start auf Platz vier. Von Runde zu Runde fährt er dichter an seinen Vordermann heran, muss aber auch auf seinen Verfolger aufpassen, der immer dichter kommt. In der letzten Runde kann Werner dann noch einen Platz gut machen und wird als dritter abgewunken. Im zweiten Lauf liegt Werner nach dem Start auf der zweiten Position, wird dann aber in der dritten Runde überholt. Werner hängt seinem Vordermann nun dicht an der Stoßstange und schon eine halbe Runde später zieht er an ihm vorbei und kommt als zweiter ins Ziel. Im dritten Lauf setzt sich Werner an die Spitze und führt das Feld eine Runde lang an. Dann wird er überholt und sitzt nun dem Führenden im Nacken. Er kommt zwar dicht dran, kann aber nicht überholen und wird als zweiter abgewunken. In der Tageswertung kommt er auf den dritten Platz.

Im Tagesendlauf der Serientourenwagen wird Werner Brinkhaus fünfter und im Tagesendlauf der Spezialtourenwagen kommt Mario Wöhle als vierter ins Ziel.